

## Jahresversammlung der Korporation Kägiswil

Der Korporationsrat Kägiswil blickt auf ein intensives und interessantes Jahr 2021 zurück und nach zwei Jahren konnte die Jahresversammlung wieder in einem normalen Rahmen ohne besondere Schutzmassnahmen abgehalten werden.

54 Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger trafen sich am 25. April 2022 im Restaurant Neuer Adler in Kägiswil zur Jahresversammlung. Auf der Traktandenliste standen die Ersatzwahl eines Ratsmitglieds und eines Kommissionsmitglieds und die Genehmigung einer Statutenänderung.

Mit dem Spatenstich am 19. Juli 2022 begann der Ausbau Speichererweiterung Wärmeverbund. Die Termine für den Bau konnten ohne jegliche Verzögerungen eingehalten werden. Der bewilligte Kredit wurde um gut CHF 20'000.- unterschritten.

Die Korporation Kägiswil schloss die Jahresrechnung 2021 mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 70'460.11 ab.

Die Statutenänderung Art. 8 bzgl. Abstammung 2. Generation wurde von der Versammlung genehmigt.

### Wahlen, Verabschiedungen und Ehrungen

Die Versammlung wählte Hanspeter Lussi als Präsident und Samantha Zurmühle-Kauer als Vizepräsidentin einstimmig für ein weiteres Amtsjahr.

Ebenfalls einstimmig gewählt wurden Benjamin Burach als Mitglied in den Korporationsrat und Manuel Kächler als Mitglied in die Kulturlandkommission. Herzliche Gratulation!

Mit grossem Dank für ihren Einsatz über acht Jahre verabschiedete der Rat und die Versammlung Jeannette von Wyl-Briner, Vizepräsidentin, Liegenschaftsverwalterin und Korporationsschreiberin. Mit grossem Dank für 16 Jahre Einsatz in der Kulturlandkommission verabschiedete der Rat und die Versammlung Niklaus Kächler-Ettlin.



Von links: Wendi Kiser, Res Berchtold

An der Versammlung konnte Wendi Kiser, Förster, zum 40-jährigen Jubiläum geehrt werden. In den 40 Jahren arbeitete er immer wieder im Kägiswiler Wald. Herzliche Gratulation und vielen Dank für deinen Einsatz!

Zum Schluss bedankte sich der Präsident Hanspeter Lussi bei allen, die gutes für die Korporation tun, und bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen in den Korporationsrat.

*Marie-Theres Wallimann*

# Jahresversammlung der Korporation Schwendi

**Am 29. April 2022 begrüßte die Präsidentin Vreny Schädler-Jakober 77 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger zur Jahresversammlung 2022. Der Gewinn der Korporation liegt für das Rechnungsjahr 2021 bei CHF 28'000.-. Als neues Mitglied in die Alpenkommission wurde Stefan Kathriner, Rütimos, gewählt.**

Mit dem Spruch «Monde und Jahre vergehen und sind für immer vergangen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch» wies die Präsidentin zum Beginn der Versammlung darauf hin, dass die schönen Momente bewusst aufgenommen und im Gedächtnis behalten werden sollten.

Der Cashflow der Korporation lag im 2021 mit CHF 512'066.- um CHF 3'000.- über dem Vorjährigen. Nach den Abschreibungen, Rückstellungen und dem Gewinn von CHF 28'000.- liegt das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 bei CHF 6'652'000.-.

Im abgelaufenen Jahr sind 15 neue Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger zum Kreis der Teilberechtigten gestossen. Elf Personen sind weggezogen oder verstorben. Per 15. März 2022 sind in der Schwendi 396 Personen teilberechtigigt.

## Wahlen

Als Präsidentin für ein weiteres Jahr wurde Vreny Schädler-Jakober von der Versammlung einstimmig und mit Applaus bestätigt. Das Amt des Vizepräsidenten ging wieder für ein Jahr an Hans Britschgi. Da das Alpenkommissionsmitglied Gregor Burch-Küchler leider im letzten Herbst verstorben ist, musste eine Nachfolge gesucht werden. Der vom Korporationsrat und Kommissionspräsidenten Hansueli Müller präsentierte Kandidat Stefan Kathriner, Rütimos, Stalden, Jahrgang 1987, wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

## Kredit für bauliche Massnahmen CHF 750'000.-

Der Bauchef Patrick Jakober präsentierte das Projekt, welches im Mehrfamilienhaus Badallmend 3 in Wilen

geplant ist. Dringend nötig sind die Dachsanierung, der Ersatz der Heizung (Luft-Wasser-Wärmepumpe) und der Balkongeländer. Als Wert vermehrende Massnahmen, die bei dieser Gelegenheit im Rahmen des Gesamtprojekts kostengünstiger ausgeführt werden können, sind der Aufbau einer Photovoltaikanlage und die Erweiterung der Balkone vorgesehen. In den nächsten paar Jahren sollen auch bei den anderen zwei identischen Mehrfamilienhäusern in der Badallmend die gleichen Massnahmen ausgeführt werden.

Ein Versammlungsteilnehmer wollte wissen, ob es nicht möglich sei, in der Badallmend mit Holz aus eigenen Wäldern Wärmeenergie zu produzieren. Dies war natürlich anfänglich auch die Absicht des Korporationsrates. Umfangreiche Abklärungen und Machbarkeitsstudien zu je einem grösseren und einem kleineren Wärmeverbund im Gebiet Badallmend ergaben leider keinen marktfähigen Energiepreis. Als Alternative entschied sich der Korporationsrat für die Kombination Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage.

Die Versammlung genehmigte den Kredit mit vier Enthaltungen.



**Visualisierung der baulichen Massnahmen: Mehrfamilienhaus Badallmend 3, Wilen**

### Abrechnungen Aufbau Dachlukarne Eyhuis 2, Stalden und Viehunterführung Rischi

Im Mehrfamilienhaus Eyhuis 2, Stalden wurde im vergangenen Jahr zur Vergrösserung des Badezimmers eine Dachlukarne aufgebaut. Der Kredit von CHF 60'000.- wurde um CHF 17'000.- unterschritten.

Als Alternative zu den unterhaltsintensiven Weiderosten und zur Steigerung der Verkehrssicherheit erfolgte im vergangenen Herbst in der Alp Rischi der Einbau einer Viehunterführung. Die Gesamtkosten kamen auf CHF 191'544.- zu stehen. Der Kredit von CHF 185'000.- wurde wegen Kostensteigerungen beim Rohmaterial um CHF 6'544.- überschritten, jedoch durfte die Korporation namhafte Beiträge von verschiedenen Institutionen verbuchen.

### Information z'Rössli – iisi Beiz

Das Restaurant ist im Moment leider geschlossen. Seit Januar laufen die Bemühungen in der Suche nach einer

neuen Pächterschaft. Bisher ist man noch nicht fündig geworden. Das grosse Problem sei im Moment die völlig ausgetrocknete Personalsituation, heisst es von den Interessenten. Die Innenräume und auch die Gartenwirtschaft sind einladend und heimelig gestaltet und mit der gut ausgerüsteten Küche und dem grossen säulenlosen Saal sind attraktive Anlässe gut zu bewältigen.

Auch ohne Wirt im Rössli fand die Korporationsversammlung 2022 mit Käseschnitten, Raclette und Kaffee vom Chessi einen geselligen und gemütlichen Ausklang.

*Walter Abächerli*